

Pressemitteilung

Neuer Fonds der EB-SIM treibt die Energiewende weiter voran

- **EB Erneuerbare Energien Fonds Europa hat erstes Closing mit 69 Millionen Euro erreicht**
- **Institutionelle Investoren können Fonds noch zeichnen**
- **Fonds leistet wichtigen Beitrag zum Auf- und Ausbau einer nachhaltigen Energieversorgung in europäischen Ländern**

Kassel, 1. August 2019. Der EB Erneuerbare Energien Fonds Europa hat erfolgreich seine erste Investition getätigt: Der Fonds der EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) hat sein erstes Investment Closing über die Ziellinie gebracht. Es handelt sich hierbei um den Solarpark Bollberg, eine Gesellschaft aus dem Green City-Konzern (www.greencity.de) mit einer Gesamtleistung von 3,3 MW. Der Solarpark ist bereits seit 2011 in Betrieb und befindet sich in Ost-Thüringen. Der Fonds hat weiterhin Kaufverträge für vier Windparks in Frankreich, dem viertgrößten Windmarkt Europas, mit einer Gesamtleistung von über 70 MW erfolgreich unterzeichnet. Diese gehen voraussichtlich im August in das Eigentum des Fonds über. Weitere Projekte befinden sich derzeit im Ankaufprozess. Der spezialisierte Nachhaltigkeits-Fonds strebt ein diversifiziertes Zielfortfolio von ca. 150 Millionen EUR mit einer Investitionsphase bis 2021 und einer Laufzeit von 22 Jahren an.

Der Fonds wurde als geschlossener Luxemburger Spezial-Investmentfonds (regulierter SIVAV-SIF) konzipiert und im November 2018 von der Luxemburger Finanzaufsicht (CSSF) genehmigt. AIFM des Fonds ist die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. in Luxemburg. Als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG bietet die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. eine vollständige Abdeckung aller in Luxemburg ansässigen Anlageprodukte sowie ein umfassendes Dienstleistungsangebot mit maßgeschneiderten Lösungen für individuelle und komplexe Anlagestrukturen.

Nachhaltiges Fonds-Konzept setzt auf bewusste Auswahl und Minimierung der Risiken

Der Renewables-Fonds der EB-SIM investiert in Projekte der Erneuerbaren Energien ausgewählter europäischer Länder. Der Fokus liegt dabei auf Deutschland, Frankreich und Österreich. Eine Beimischung anderer EU-Länder (ohne Griechenland und Italien) sowie Schweiz und Norwegen ist mit maximal 40 Prozent möglich.

Investiert wird in nachhaltige Projekte mit festen Abnahmeverträgen oder staatlichen Einspeisevergütungen für zwölf bis 25 Jahren sowie mit in der Regel langlaufenden Betriebs- und Wartungsverträgen. Die Produktionsanlagen stammen von etablierten Technologieanbietern mit



Schwerpunkt auf Windenergie und Photovoltaik. Sonstige erneuerbare Technologien sind als Ergänzung mit bis zu 30 Prozent möglich. Der Fonds investiert ausschließlich in Projekte, die entweder bereits in Betrieb oder genehmigungsreif sind und schlüsselfertig errichtet werden können. Die EB-SIM prüft als Fonds-Advisor alle Projekte und verantwortet die Auswahl. Ebenso leitet sie ihre Anlageempfehlungen an den Fondsverwalter zur Investitionsentscheidung. Ein konservativer Bewertungs- und Ankaufsansatz zielt auf die Minimierung von Risiken bei gleichzeitig geringem Risiko und ökologischem Mehrwert durch einen spürbaren Beitrag zum Klimaschutz.

EB – SIM: Unternehmen in langer Tradition, Vorreiter für ESG-Anlagen

Die EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Evangelischen Bank, deren Spezialprofil nicht nur in der erfolgreichen Vermögensanlage, sondern vor allem in der erfolgreichen Integration von ökonomischen und ESG-Faktoren liegt. Hierunter werden Faktoren aus der Ökologie und dem Umweltschutz, dem sozialen Umgang mit Mitarbeitern, Kunden und Zulieferern sowie eine ethische, verantwortungsvolle Unternehmensführung zusammengefasst. Sie bilden die Grundlage für den ethisch nachhaltigen Ansatz der EB-SIM, der in voller Übereinstimmung mit der wertorientierten, nachhaltigen Geschäftsstrategie der Muttergesellschaft, der Evangelischen Bank (EB), liegt.

Die EB-SIM, eine 100-prozentige Tochter der Evangelische Bank eG, der größten Kirchenbank Deutschlands, betreut mit rund 20 Mitarbeitern zum Jahresende 2018 ca. 3,8 Mrd. EUR in 93 Mandaten bzw. Fonds. Das wertebasierte Asset Management bildet seit mehr als 30 Jahren eines der Kerngeschäftsfelder der EB und wurde im Dezember 2018 als eigenständiges Geschäftsfeld ausgegründet. Der Sitz der EB-SIM GmbH ist in Kassel. Das Unternehmen wird durch Helmut Kotschwar und Ulrich Nötges geleitet. Alle Anlagekonzepte des Unternehmens entsprechen mindestens den Kriterien des EKD-Leitfadens für ethisch-nachhaltige Geldanlagen. Darüber hinaus orientiert sich das Portfolio Management der EB-SIM bei seinen Investitionen an den 17 Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Weitere Informationen zur nachhaltigen Ausrichtung und zu dem Spezial-Know-how der EB-SIM GmbH finden Sie online unter www.eb-sim.de.

EB – Sustainable Investment Management GmbH / EB-SIM

Kohlenstr. 132
34121 Kassel
+49 561 / 450603 3799
info@eb-sim.de

Ihr Ansprechpartner:

Albrecht Weisker
Evangelische Bank eG
Öffentlichkeitsarbeit
Kohlenstr. 132, 34124 Kassel
Tel. 0561 7887-1324
E-Mail: albrecht.weisker@eb.de